



Einladung

Wir, der BdV Hamburg, laden zu einer Gedenkstunde: „140 Jahre Kriminalpolizei in Hamburg“ mit „Historischem Rückblick“, Zeitzeugen und der musikalischen Begleitung, am Klavier, Lilia Berschin, Pianistin & Dirigentin des Chors Abendklang 2001, Haus der Heimat, Hmb.-Neustadt, Teilfeld 8, Sonntag, dem 25. Oktober 2015, 14 Uhr, ein.

Willibald J.C. Piesch, Krim.-Hpt.-Kssr a.D. entführt Sie ins Jahr 1875 der Criminalpolizei Hamburg. Mit der „Bekanntmachung, betreffend Änderungen in der Polizei=Verwaltung., den 30. December 1875“, die historischen Ereignisse über den legendären „Eugene Francois Vidocq, geb. 23. Juli 1775 in Arras/Frankreich, der ab Juli 1809 erste „Spitzeldienst“ für die Polizei in Paris leistete, berichten. Mit verwegenen und zweideutigen Ermittlungen erreichte er große Erfolge in der Kriminalitätsbekämpfung. Trotz aller Bedenken und Mißerfolge kann er als „Gründer heutiger Kriminalpolizeien in aller Welt“ zu recht bezeichnet werden. Vidocq starb am 11. Mai 1857 als „Legende“, von Honore' de Balzac, bis Victor Hugo als unsterbliche Figur der Kriminalgeschichte geschaffen, sogar das frz. Fernsehen sendete ab 07.01.1967 die FS-Serie „Vidocq“. Der Kinofilm „Vidocq“ von Regisseur Pitof 2001, sowie Filme und Romane, wie „das Auge von Paris“ u.a., festigten den Ruf als „Vater der Kriminalpolizei“. Ich weise darauf hin, daß der Senat zu Hamburg erstmals im Deutschen Reich per Gesetz eine „2. Abtheilung für die Criminal=Polizei“ schuf. Damit schlug die Geburtsstunde der „Kripo“ in Hamburg, die auch als älteste „Kripo“ in Deutschland gilt...

Nach der Eröffnung, Grußworten, einer musikalischen Einleitung und Gedenken an die im Dienst verstorbenen Kriminalbeamten Hamburgs, dem Referat mit Diskussion und weiteren musikalischen Darbietungen am Klavier wird ein Imbiß gereicht.

BdV Hamburg-Öffentlichkeits&Medienreferat

Salus populi suprema lex est
(Das Wohl des Volkes sei höchstes Gesetz)
Inscription am Turmpokal an der Dtadthausecke in Hamburg



Eugène François Vidocq